

„Beherzt gefahren“

Radsport Rainer Rettner vom RSC Kempten unterliegt nur knapp Tour de France-Starter

Kempten Rad-Amateur Rainer Rettner vom RSC Auto Brosch Kempten hat ein besonderes Erlebnis hinter sich. Bei den Radsporttagen in Schwaz/Österreich belegte er den dritten Platz – und verlor im Kampf um den zweiten Platz nur ganz knapp gegen den neunfachen Tour de France-Teilnehmer Bernhard Eisel aus Österreich. Der Sieg ging an den österreichischen Kriteriumsmeister Peter Pichler.



Bernhard Eisel

Der 31-jährige Eisel hat schon neunmal an der Tour de France teilgenommen und ist Sprintanfänger für den Briten Mark Cavendish. In seiner Heimat Österreich wurde Eisel heuer zum zweiten Mal zum Radsportler des Jahres gewählt. Erst in der Schlusswertung

gelang es Eisel noch, den Allgäuer Rettner zu übersprinten. Punktgleich wurde dieser somit Dritter. „Er hat ein tolles Rennen gezeigt und ist beherzt gefahren“, lobte RSC-Präsident Karl Schlusche seinen Überraschungsmann.



Rainer Rettner

„Ich hatte von Anfang an gute Beine“, sagte der 23-jährige Rettner, der tags darauf beim Straßenrennen Achter wurde. Zum Auftakt mussten die 70 Fahrer 50 Mal einen ein Kilometer langen, bergigen Rundkurs meistern, der durch die engen kopfsteingepflasterten Gasen führte. „Zum Glück war es trocken“, sagte Schlusche mit Blick auf das hohe Tempo des stark besetzten Feldes. (scs, az)

4

3

2

1